



PRESSEMITTEILUNG

Möglichkeiten der modernen Wundbehandlung

Wundforum 2017 am 13. Dezember im Uniklinikum Magdeburg

Das Wundforum der Universitätsklinik für Allgemein-, Viszeral-, Gefäß- und Transplantationschirurgie Magdeburg geht mittlerweile in die 14. Runde. Wie in den vergangenen Jahren widmet sich die Veranstaltungsreihe auch dieses Mal aktuellen Herausforderungen und neuesten Trends in der Behandlung akuter und chronischer Wunden. Pflegedirektor Rick Pieger kündigt an: „Mit Beiträgen aus der Allgemein Chirurgie, Hygiene, Traumatologie und der Dermatologie möchten wir den Teilnehmern mit Vorträgen von Referenten aus verschiedenen klinischen Fachrichtungen den jeweiligen Stand des modernen Wundmanagement präsentieren.“ Im Workshop wird es um das Erkennen und Behandeln von Wunden gehen.

Das 14. Wundforum im Universitätsklinikum Magdeburg findet am Mittwoch, 13. Dezember 2017, von 13.30 Uhr bis 18.30 Uhr im Zentralen Hörsaal im Haus 22 auf dem Medizin-Campus an der Leipziger Straße statt. Eingeladen sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Interessenten und selbstverständlich sind auch Betroffene herzlich willkommen.

Der Stellenwert der Problematik der Wundheilung hat in den vergangenen Jahren bei allen Berufsgruppen, die Patienten mit akuten oder chronischen Wunden behandeln, zugenommen. Rick Pieger: „Die jährlichen Wundforen sind daher wichtige Foren für die Fort- und Weiterbildung für Klinikärzte und Pflegekräfte aus dem Uniklinikum sowie Hausärzte und ambulante Pflegedienste aus der Region, für interessante Diskussionen mit Fachkollegen und für Informationen über Neuentwicklungen von Methoden und Materialien für die Wundbehandlung.“

Einer schönen Tradition folgend wird auch in diesem Jahr das Wundforum mit einem kleinen vorweihnachtliches Programm eröffnet, dass die jungen Bewohner des Kinderdorfhauses Meininger des Albert-Schweitzer-Familienwerkes in Magdeburg aufführen werden.

**Referat für Presse-
und Öffentlichkeitsarbeit**

Kornelia Suske
Pressereferentin

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Medizinische Fakultät
Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R.
Leipziger Str. 44
39120 Magdeburg

Telefon: +49 391 67-15162
Telefax: +49 391 67-15159

pressestelle@med.ovgu.de
www.med.uni-magdeburg.de

Datum
05.12.2017